

# **RS OGH 1990/6/13 6Ob1556/90, 4Ob1547/95, 4Ob1599/95, 6Ob127/98i, 3Ob380/97x, 2Ob100/06d, 4Nc16/07a,**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 13.06.1990

## Norm

JN §88 Abs1 A

JN §104 Abs1 C

## Rechtssatz

Urkundlich nachgewiesen im Sinne des § 88 Abs 1 oder des§ 104 Abs 1 JN ist eine Parteienerklärung nur insoweit, als deren Inhalt durch die Unterschrift gedeckt ist.

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 1556/90

Entscheidungstext OGH 13.06.1990 6 Ob 1556/90

- 4 Ob 1547/95

Entscheidungstext OGH 28.03.1995 4 Ob 1547/95

- 4 Ob 1599/95

Entscheidungstext OGH 11.07.1995 4 Ob 1599/95

Beisatz: Die generelle Bezugnahme auf - nicht unterschriebene - AGB mit einer Gerichtsstandsformel ist selbst dann nicht ausreichend, wenn die AGB der Vertragsurkunde (dem schriftlichen Angebot) beigelegt sind. (T1)

- 6 Ob 127/98i

Entscheidungstext OGH 07.05.1998 6 Ob 127/98i

Beis wie T1

- 3 Ob 380/97x

Entscheidungstext OGH 23.02.1998 3 Ob 380/97x

Veröff: SZ 71/29

- 2 Ob 100/06d

Entscheidungstext OGH 18.05.2006 2 Ob 100/06d

- 4 Nc 16/07a

Entscheidungstext OGH 30.08.2007 4 Nc 16/07a

Auch

- 2 Ob 159/08h

Entscheidungstext OGH 22.01.2009 2 Ob 159/08h

Beis wie T1; Beisatz: Die Gerichtsstandsvereinbarung muss in der unverfertigten Urkunde selbst die Gerichtsstandsvereinbarung enthalten sein. (T2); Bem: Bei Kaufleuten vgl RS0014511. (T3)

- 4 Ob 46/11k

Entscheidungstext OGH 10.05.2011 4 Ob 46/11k

- 3 Nc 32/14g

Entscheidungstext OGH 07.01.2015 3 Nc 32/14g

- 6 Ob 237/17x

Entscheidungstext OGH 17.01.2018 6 Ob 237/17x

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0046701

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

19.02.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)